

## QlikView-Analysen bei PC Electric: Flexibilität ist das A und O

„ Wir können die Fragestellungen aus dem Tagesgeschäft heraus jederzeit ohne großen Modellierungsaufwand variieren, indem wir beliebig neue Dimensionen oder Kennzahlen hinzufügen. Das erlaubt eine schnelle Interaktion mit aktuellen Daten aus den operativen Prozessen. “

Mag. Helmut Mayr, Leiter Finanzen und Controlling, PC Electric GmbH

Uneingeschränkte Flexibilität hinsichtlich des Analyse-Blickwinkels und angebundener Datenquellen, kürzeste Response-Zeiten und gleichzeitig leichteste Bedienbarkeit – die österreichische PC Electric GmbH hatte die Messlatte bei der Auswahl ihrer BI-Lösung für die Geschäftsdatenanalyse ohnehin hoch angesetzt. Mit der Einführung einer neuen ERP-Lösung auf Basis von Microsoft Dynamics AX kommen hier jetzt anspruchsvolle Herausforderungen hinzu.

jederzeit beliebig in Alleinregie an die sich im Tagesgeschäft dynamisch verändernden Bedingungen anpassen können.

Dabei muss er gleichzeitig flexibel die erforderlichen in- und externen Datenquellen einbinden können – ohne dafür jedes Mal die IT-Experten des Unternehmens bemühen zu müssen. „Außerdem müssen wir im Reporting und in der Geschäftsanalyse für künftige Anforderungen offen sein und einmal erstellte Applikationen jederzeit erweitern bzw. auf neue Aufgabenstellungen übertragen können“, ergänzt Mayr einen weiteren Aspekt, was Flexibilität für ihn im Arbeitsalltag konkret heißt.

Darüber hinaus wollte sich der Hersteller von Industriesteck-Vorrichtungen und Kleinverteilern nicht auf ein komplexes BI-Projekt mit monatelanger Vorbereitungszeit einlassen, sondern ein einfach verständliches und damit leicht bedienbares Werkzeug mit kurzer Implementierungszeit installieren, das möglichst schnell greifbare Ergebnisse liefern sollte. Nach einer sorgfältigen Sondierung des Marktes entschied man sich daher für QlikView.

„Bereits nach wenigen Tagen konnten wir die ersten Geschäftsdatenanalysen fahren“, bestätigt Mayr, dass die Implementierung gemeinsam mit dem QlikTech-Partner Standard IT Solutions praktisch aus dem Stand heraus

„Im Controlling-Umfeld ergeben sich permanent neue Aufgaben und Fragestellungen. Deshalb ist Flexibilität bei der Geschäftsdatenanalyse das A und O“, formuliert Mag. Helmut Mayr seine zentrale Anforderung an BI-Software. Entsprechend will der Leiter der Finanz- und Controllingabteilung der PC Electric GmbH die Analysesichten

### Lösung auf einen Blick

#### PC Electric

Gegründet 1973 ist die oberösterreichische PC Electric heute auf die Herstellung von Industriesteckvorrichtungen und Kleinverteilern spezialisiert

#### Branche

High Tech

#### Abteilungen

Geschäftsführung, Vertrieb, Prozesssteuerung, Finanzen

#### Standorte

Österreich

#### Herausforderung

- Flexible Analysen für sich stets ändernde Fragestellungen
- Zugriff auf in- und externe Datenquellen
- Uneingeschränkte Flexibilität hinsichtlich des Analyseblickwinkels

#### Lösung

Zur Steuerung und Optimierung der operativen Prozesse werden bei PC Electric heute auf allen Unternehmensebenen Analysen mit QlikView durchgeführt.

#### Nutzen

- Flexible Analysen
- Einfache Bedienbarkeit
- Änderungen auch ohne IT-Experten einfach möglich
- Schnelle Reaktionsfähigkeit dank effizienterem Reporting

#### Systemumgebung

Datenquellen: Microsoft Dynamics AX (Axapta), Excel

#### QlikTech Partner

Standard IT Solutions



funktioniert hat. Dabei hatte es im Rahmen der Installation lediglich für zwei Mitarbeiter des Unternehmens eine zweitägige Schulung gegeben, in deren Rahmen das Administrieren der Software und das Modellieren von Applikationen gelernt wurden. Dank der intuitiven, grafisch orientierten Bedienungsoberfläche waren Anwenderschulungen nicht erforderlich.

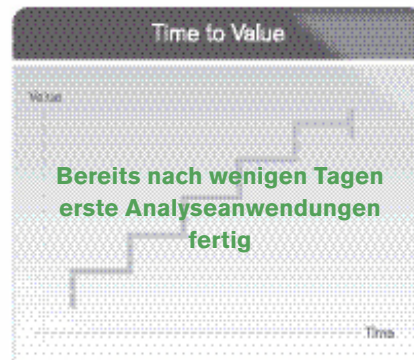
### Cockpit für das Management

Inzwischen ist bei PC Electric in der Hauptverwaltung und in zwei Tochterunternehmen bereits eine Vielzahl größerer und kleinerer QlikView-Applikationen im Einsatz. Im Ergebnis entwickelt sich die Software hier mehr und mehr zum strategischen Werkzeug, das auf allen Unternehmensebenen für die Steuerung der operativen Prozesse genutzt wird. Alle relevanten Zahlen können nun über Jahre und alle denkbaren Aggregations-Ebenen hinweg detailliert betrachtet, gezielt analysiert und Ergebnisse grafisch visualisiert werden – was beispielsweise für die Entwicklungen der Umsatzzahlen und Deckungsbeiträge der etwa 12.000 Artikel oder der annähernd 3.000 Kunden gilt. Sind die gewünschten Entwicklungen eingetreten? Zeigen bestimmte Kennzahlen die angestrebten Verbesserungen? Wo und warum gibt es Abweichungen zwischen Soll und Ist?

Alles in allem kann das Unternehmen dank des erheblich effizienteren Reportings heute deutlich früher reagieren. „Unsere Führungskräfte können aktiver auf unseren Außendienst, auf unsere Vertriebspartner oder auf Kunden zugehen“, erklärt Mayr. Beispiel Vertriebsleitung: Sie erstellt mit QlikView standardisierte Berichte, die bei Kundengesprächen eine wichtige Stütze sind.

### Integration mit dem ERP-System

Schon in Kürze wird sich für QlikView bei PC Electric ein noch erheblich breiteres Aufgabenfeld öffnen – steht hier doch die Implementierung eines neuen ERP-Systems auf Basis von Microsoft Dynamics AX unmittelbar bevor. Bereits heute wird das System für die Bereiche FI/CO eingesetzt. Die übrigen Module der ERP-Lösung werden in Kürze folgen. „In Zukunft wollen wir unter anderem Qualitätsprüfungen, Preis- und Mengenabweichungen bei Rohmaterialien, den Lagerumschlag oder die Auslastung unserer Maschinen anhand der BDE-Daten analysieren“, zählt Mayr einige durchaus komplexe Herausforderungen für die nähere Zukunft auf. „Uns kommen immer wieder neue Ideen, welche Fragestellungen wir mit QlikView noch analysieren und beantworten können.“



„Egal, von welcher Seite wir an die Analysen herangehen – QlikView liefert uns nach nur wenigen Mausklicks stets Zahlen, auf deren Basis wir sehr effektiv in unsere Prozesse eingreifen und sie optimieren können.“

Mag. Helmut Mayr, Leiter Finanzen und Controlling, PC Electric GmbH